

ART Ensemble St. Ursula

A Tribute to

PINK FLOYD



PROGRAMM

Pink Floyds Konzeptalbum „Dark Side of the Moon“ brachte der Band 1973 den großen Durchbruch. Geprägt durch die Erfahrung, dass Syd Barrett, ein Gründungsmitglied und lange Zeit der kreative Kopf der Band, an den Herausforderungen seiner Zeit und v.a. durch seinen Drogenkonsum derart zerbrach, dass er bereits 1968 aus der Band ausscheiden musste, widmen sich die Texte des Albums allesamt der Frage, wie sensible Menschen an den Machtstrukturen ihrer Zeit – etwa am Geld oder am Krieg („Us and Them“) zerbrechen und von der Gesellschaft als Verrückte wahrgenommen werden („Brain Damage“). Klanglich war das Album ein Meilenstein in der Rockmusik – Synthesizer, erste Sequenzer, etliche Soundcollagen und Loops stellten eine bislang nie da gewesene Klangvielfalt und Klangkomplexität dar.

Auf ihrem nächsten Album „Wish You Were Here“ sind die von uns gespielten Songs „Shine On You Crazy Diamond I & II“ und „Wish You Were Here“ ebenfalls Syd Barrett gewidmet. Sie behandeln den geistigen Zerfall des kreativen Musikers, ausgelöst vor allem durch seinen LSD-Konsum, durch den er unheilbare psychische Störungen erlitt. Pink Floyd haben ihrem einstigen Kollegen mit „Wish You Were Here“ eine beeindruckende und berührende Hommage gewidmet. Klanglich sind vor allem die Keyboardklänge noch ausgereifter, tontechnische Tricks und Collagen und beinahe epische Längen der Songs zeigen Pink Floyd auf der Höhe ihrer Kunst.

Auch wenn die einzelnen Musikstücke ihre zeitgebundene Entstehungsgeschichte in sich tragen, stehen sie auch heute für sich als Werke eigenständiger Qualität, interpretiert von jungen Menschen, die ihre ganz persönlichen Erfahrungen und Vorstellungen – auch in deren Visualisierung – hineingelegt haben.

Die Arrangements schrieb ich extra für diese Konzerte, sie versuchen einerseits die Klanglichkeit der 70er Jahre zu vermitteln, andererseits wollte ich durch die vielen Instrumente, die mir zur Verfügung standen, eine sich Abseits der Elektronik bietende Klangvielfalt erschließen. So schrieb ich etliche Synthesizer Solos für Trompete, Flöte oder Bassflöte um. Zu den meisten Gesangspartien schrieb ich eine zweite und dritte und manchmal sogar eine vierte Stimme hinzu. Tontechnische Raffinessen, die nur im Studio realisierbar sind, wie etwa das Tape Echo in „Any Colour you Like“ oder „Us and Them“ komponierte ich aus, in „Shine On You Crazy Diamond II“ komponierte ich ein kleines Fugato ein, das die Gehetztheit dieser Stelle unterstreicht. Schließlich versuchte ich auch musikalischen Freiraum für Improvisationen zu schaffen.

Dennoch, Ziel war es nicht, Pink Floyds Meisterwerke zu verändern, sondern eine Fassung zu schreiben, die es uns ermöglicht, die Musik ausschließlich live, ohne jegliche Playback-Zuspielung, die Pink Floyd selbst bei Ihren Konzerten immer einsetzten, auf die Bühne zu bringen.

Oliver Kraft

Die Schülerinnen der 7. ART WPF Gruppe BE haben sich ein Semester lang intensiv mit Musik und Lyrics auseinandergesetzt und die eigenen Emotionen und Gedanken in Videobilder beziehungs-weise Zeichnung umgesetzt.

Ghazal Honarmand und Theresa Gmachl erzählen zu dem Syd Barrett gewidmeten Song "Wish You Were Here" in poetischen Bildern von der durch Sucht und Wahn verlorenen Seele eines geliebten Menschen.

Clara Holzer und Verena Mayr spiegeln zu "Us and Them" in kontrastreichen Bildern Frieden, Muße, Harmonie, Fülle, Wohlstand und Freiheit mit Krieg, Angst, Disharmonie, Mangel, Armut und dem Verlust der Freiheit.

Die verstörenden und verträumten Bilder von Magdalena Heller beschwören zu "Brain Damage" das Abdriften in andere Bewusstseinszustände herauf und zeigen den Versuch durch Kunst in eine Phantasiewelt zu entfliehen.

Laura Roithmayrs animierte Zeichnung verdichtet ihre Gedanken und Emotionen zu "Eclipse" in einer Ästhetik zwischen Bilderbuch und Psychose.

Natalie Cortiel

Programm:

Shine on You Crazy Diamond Part 1

Wish You Were Here

Visual: Ghazal Honarmand und Theresa Gmachl

Us and Them - Any Color You Like

Visual zu Us and Them: Clara Holzer und Verena Mayr

Brain Damage - Eclipse

Visuals: Magdalena Heller - Laura Roithmayr

Shine on You Crazy Diamond Part 2

Gesang:

Heidi Baumgartner

Livia Hübel

Donata Meyer-Kranixfeld

Maria Meisl

Keyboards:

Barbara Ebner

Victoria Rohmoser

Maria Meisl

Oliver Kraft

Saxophone:

Hannah Schneider

Bassgitarre:

Hanna Krainer

Trompete:

Christoph Klieber

Gitarren:

Hannah Rabl

Peter Baxrainer

Flöten:

Teresa Lindner

Oliver Kraft

Schlagzeug:

Sebastian Huber

Max Lehner

Bühnencoaching:

Christa Hassfurther

Tontechnik:

Helfried Hassfurther

Arrangements & Gesamtleitung:

Oliver Kraft

Visuals:

Ghazal Honarmand

Theresa Gmachi

Clara Holzer

Verena Mayr

Magdalena Heller

Laura Roithmayr

Coaching Visuals /

Grafik:

Natalie Cortiel

Plakatmotiv Zeichnung:

Clara Holzer

Lichttechnik:

Georg Götz

Wir danken herzlich für Ihren Besuch und freuen uns über eine
Spende, die uns hilft unsere Unkosten zu decken.